



Friedrich-List-Gymnasium
Asperg

**Kern- und Schulcurriculum Sport
Klasse 7/8**

Stand Schuljahr 2009/10

Handlungsfelder	Kompetenzen und Inhalte	Umsetzung im Unterricht
<p>Die unten aufgeführten Handlungsfelder sind für alle Kompetenzen und Inhalte gültig: Kooperation und Konkurrenz, Wissen, Wahrnehmung, Kreativität, Leistung, Verantwortung</p>	<p>Sportbereich I FACHKENNTNISSE</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bewegungsabläufe beschreiben - Maßnahmen zum Helfen und Sichern beschreiben und anwenden - Geräte auf- und abbauen - die Regeln der unterrichteten Sportarten in grundlegender Form benennen - die Reaktionen und Anpassungserscheinungen des Körpers bei Belastung nennen 	<p>Einbeziehung der theoretischen Fachkenntnisse in die jeweiligen Unterrichtsinhalte wie:</p> <p>Geräteturnen: Hilfe- und Sicherheitsstellung demonstrieren, Hinführung zu selbstständigem Auf- und Abbau der Geräte</p> <p>sportartspezifische Bewegungsabläufe anhand von Schaubildern beschreiben</p> <p>Sportspiele: Die SchülerInnen demonstrieren ihre Regelkenntnisse und Grundkenntnisse</p> <p>Ausdauerbelastung: Messen der Pulsfrequenz, Atemkontrolle...</p>
	<p>Sportbereich II INDIVIDUALSPORTARTEN</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - in den leichtathletischen Disziplinen jeweils eine alters- und schülergemäße Technik ausführen <ul style="list-style-type: none"> - längere Läufe absolvieren und eine Ausdauerleistung erbringen - einen leichtathletischen Mehrkampf bestehen aus Kurzstrecke, Sprung- und Wurfdisziplin absolvieren 	<p>Weit- und Hochsprung: Absprung- und Anlaufschulung, Einführung der Hangsprungtechnik, beim Flop: bogenförmiger Anlauf</p> <p>Werfen/Stoßen: Klasse 7: Schlagwurf (200g- Ball), Einführung des Drehwurfs (Schleuderball) Klasse 8: Einführung des Kugelstoßens</p> <p>Sprint: 75 m, Koordinationsläufe, Lauf- ABC, verschiedenen Formen des Starts</p> <p>12-Minutenlauf, Geländeläufe, Fahrtspiel empfohlen</p> <p>Mittelstrecke:800- 1000 m</p>

	<ul style="list-style-type: none"> - auf der Basis der in Klasse 5 und 6 erlernten turnerischen Grundformen an drei Geräten alters- und schülergemäße Fertigkeiten - einfache akrobatische Figuren und normfreie Bewegungen ausführen <ul style="list-style-type: none"> - die gymnastischen Grundformen sowie einen Tanzstil in einfacher Form umsetzen - mit zwei Handgeräten umgehen - die erlernten Bewegungsfertigkeiten zu einer Übung nach choreographischen Gesichtspunkten verbinden und präsentieren, tanzen 	<p>Klassenwettkampf oder Bundesjugendspiele</p> <p>Boden: Lehrwege bzgl. Rolle vorwärts und rückwärts, Einführung der Flugrolle, Handstand abrollen, Rad und Radwende, Sprungformen</p> <p>Barren (Jungen): Lehrwege bzgl. Schwünge und verschiedene Aufgänge, Rolle vorwärts, Oberarmstand, Wenden</p> <p>Reck oder Stufenbarren: Lehrwege bzgl. Auf-, Um- und Unterschwingung, Spreizumschwung vorwärts (Mädchen)</p> <p>Sprung: Lehrwege bzgl. Sprunghocke über Kasten/ Pferd quer und längs</p> <p>Schwebebalken (Mädchen): Lehrwege bzgl. verschiedener Sprünge und Schritte, Sprungaufhocken, Spitzwinkelsitz, halbe Drehung einbeinig, Abgang Radwende</p> <p>Schaukelringe: Lehrwege bzgl. verschiedener Schwünge und Abgänge</p> <p>Einübung einer Individual- oder Gruppenchoreographie unter Beachtung verschiedener Bewegungsverbindungen</p> <p>Reifen/Band/Ball/Seil: verschiedene Bewegungsverbindungen: Werfen, Fangen, Schwingen, Rotieren, Springen</p> <p>Erlernen kleinerer Übungen als fließende Aneinanderreihung einzelner Übungsteile, kleinere Vorführungen von Kurzchoreographien</p> <p>Brust/Kraul mit Start und Wende, Einführung Rückenkrault</p>
--	--	--

	<ul style="list-style-type: none"> - in zwei Schwimmtechniken schwimmen und eine weitere kennen lernen - eine längere Strecke ohne Pause schwimmen 	15 min Dauerschwimmen
	<p>Sportbereich III/IV</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - den zu Grunde liegenden Spielgedanken erfassen und ihn im Spiel umsetzen - die wesentlichen spielspezifischen Handlungen in Angriff und Abwehr umsetzen - die erworbenen Grundtechniken spielspezifisch anwenden 	<p>Fußball:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Torschüsse - Ballannahme flacher und hoher Pässe - Fintieren - Taktische Elemente im Angriffs- und Abwehrverhalten <p>Handball:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schlagwurf - Sprungwurf - Fintieren - Individual- und gruppentaktisches Angriffs- und Abwehrverhalten (in Grundformen) <p>Basketball:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Korbleger - Sprungwurf - Positionswurf - Fintieren - Dribbling - Sternschritt - give-and-go <p>Volleyball:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pritschen - Baggern - Angabe von unten

Der Sport sollte einen festen Stellenwert im Leben eines jeden Schülers oder einer jeden Schülerin einnehmen. Dies sollte nicht nur dazu führen, sich jeden Tag zu bewegen, sondern sich auch gesundheitsgemäß zu verhalten, Drogen wie Nicotin und Alkohol kritisch gegenüber zu stehen und sich bewusst zu ernähren. Auch dem Schulsport sollte demnach die Aufgabe zufallen, immer wieder auf den Zusammenhang von Sport und Gesundheit hinzuweisen.